

R 6387 F

SG Post/Süd eV 93051 Regensburg  
R 6387 F Gebühr bezahlt

Herrn  
Günter Leja  
Eichendorffstr 9

84085 Langquaid

# POST/SÜD Kutziert

1/1997

Jan. – März

Magazin der Sportgemeinschaft Post/Süd Regensburg e.V.

Bayerische Meisterschaft  
im Rock'n'Roll

1997

10 Jahre Happy Shakers  
in der SG POST/SÜD

POST  
SÜD  
Regensburg



Von Montag bis Freitag:

**Auf bis Acht**  
...und ab 18 Uhr: Abendessen im hiendl-bistro:  
Schnitzel mit Pommes

**4.90**

(vom Schwein)

Samstag 9-16 Uhr



**Happy**  
**hiendl**

Das macht happy: 1000 tolle Einrichtungs-Ideen gleich zum Mitnehmen - aus den großen Mitnahmeabteilungen bei hiendl in Passau und Regensburg!

## Grußwort des Bayerischen Ministerpräsidenten

Herzlich willkommen zur Bayerischen Meisterschaft 1997 im Rock'n'Roll-Tanz in Regensburg! Mein Gruß richtet sich an die aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Organisatoren und die Zuschauer dieser Sportveranstaltung. Ich wünsche allen einen unterhaltsamen Abend mit einem spannenden Wettbewerb in Königswiesen.

Hebungen, Sprünge, Überschläge und Würfe sind beim Rock'n'Roll als Tanzfiguren gefordert. Damit ist schon klar,

dass es sich hier um eine Sportart handelt, die Temperament und Akrobatik verlangt. Dieser Tanzsport fasziniert nicht nur durch seinen flotten Rhythmus, sondern eben auch durch seine atemberaubenden Figuren, die Kraft und Mut voraussetzen. Auch wenn ich selbst beim Tanzen lieber „auf dem Parkett“ bleibe, gilt meine Bewunderung den Tanzsportlern, die mit ihrer Körperbeherrschung und ihrer unglaublichen Wendigkeit „durch die Lüfte“ wirbeln - und wieder heil auf das Parkett zu-



rückkehren. Nur wer Kondition in unermüdlichem Training erwirbt, ist den Anstrengungen dieses Leistungssports über-

haupt gewachsen.

Den Bayerischen Meistern sollen meine Ehrenpreise überreicht werden, denn dem Siegerpaar gelten meine Anerkennung und mein Glückwunsch. Ich gratuliere auch dem ersten Regensburger Rock'n'Roll-Club Happy Shakers zum Jubiläum. Die Begeisterung, die seit den 50er Jahren von den Rhythmen Elvis Presleys ausgeht, wird bei den Happy Shakers auch ohne Petticoat mit Erfolg an junge Leute weitergegeben.

*Edmund Stoiber*  
Dr. Edmund Stoiber

## Grußwort des Regensburger Oberbürgermeisters



Der 1. Regensburger Rock'n'Roll Club, Happy Shakers in der SG Post/Süd, feiert im Jahr 1997 sein 10jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich sehr herzlich.

Gerne habe ich die Schirmherr-

schaft für die wichtigste Veranstaltung in diesem Jubiläumsjahr, die Bayerische Meisterschaft im Rock'n'Roll Tanz, übernommen.

Wenn am 12. April in der städtischen Sporthalle Königswiesen die besten Tanzpaare aus ganz Bayern in ihren schillernden Turnieranzügen über die Bühne wirbeln, erahnt der Zuschauer die harte und schweißtreibende Trainingsarbeit, die diese Show erfordert.

Ich danke den Verantwortlichen des Rock'n'Roll Club Happy Shakers für das in den letzten Jahren gezeigte Engagement und Durchhaltevermögen und wünsche dieser Abteilung auch weiterhin viel Erfolg.

Die etwa 200 Tänzerinnen und Tänzer aus dem Freistaat, die an dieser Meisterschaft teilneh-

men, begrüße ich in Regensburg sehr herzlich. Ich hoffe, dass sie über den Wettkampf hinaus positive Eindrücke unserer schönen Stadt mit nach Hause nehmen werden.

Der Veranstaltung wünsche ich

einen guten Verlauf und ein großes Publikums- und Medieninteresse.

*Hans Schaidinger*  
Hans Schaidinger

### Organisation und Offizielles

Schirmherr :	Der Oberbürgermeister der Stadt Regensburg, Herr Hans Schaidinger.
Veranstalter :	Landestanzsportverband Bayern e. V.
Ausrichter :	1. Regensburger Rock 'n' Roll-Club „Happy Shakers“ in der SG Post/Süd.
Turnierleitung :	Udo Scherber (Augsburg) Martina Uebler (Nürnberg)
Wertungsrichter :	Erich Bathen Mühldorf Norbert Döring Essenbach Rainer Graßmeier München Bernd Hofmann Neu-Ulm Kurt Lintl München Dieter Maurer Regensburg Norbert Meindl Mühldorf Heidi Rennhack München Thomas Weber München Erich Zehntner Landshut
Turnierarzt :	Dr. Grziwok

**Jede Nacht acht Stunden Erholung im Wasserbett**

**DAS WASSERBETT**

*Schlafen in seiner schönsten Form*

- Wasserbetten in verschiedenen Ausführungen und Größen
- tolle Bettgestelle
- Spannbettücher
- Bettwäsche
- Steppbetten und Kissen
- Accessoires und Serviceartikel

**Im Gewerbepark C 56  
Regensburg**

**Telefon: 09 41 / 4 19 52**

**P Parkplätze vor dem Haus**

## Grüßwort des Präsidenten der SG Post/Süd Regensburg

**S**ehr geehrte Gäste, liebe Rock'n'Roll-Freunde, als Präsident der SG Post/Süd gratuliere ich unserer Rock'n'Roll-Abteilung, den Happy Shakers, zu ihrem 10-jährigen Vereinsjubiläum. Ich freue mich, dass dieses Jubiläum durch die Ausrichtung der diesjährigen Bayerischen Meisterschaft gekrönt wird. Ich bin sicher, dass die Organisatoren unserer Rock'n'Roll-Abteilung alles daran setzen werden, Ihnen allen eine gut organisierte Meisterschaft zu präsentieren. Tanz ist nicht nur Sport, sondern auch ein Ausdruck von Lebensart und Lebensfreude. Tanz ist eine sehr unmittelbare Form der Kommunikation zwischen Menschen. Rock'n'Roll drückt dies in sehr leichter, aber



auch kraftvoller und emotionaler Weise aus. Ich freue mich schon, den Paaren beim Tanzen zusehen zu können. Allen teilnehmenden Mannschaften wünsche ich sowohl Spass wie

## Grüßwort der 1. Vorsitzenden des Bayerischen Verbandes für Rock'n'Roll-Tanz

**L**iebe Gäste, liebe Rock'n'Roll-Freunde, ich freue mich, Sie zur Bayerischen Meisterschaft 1997 in Regensburg herzlich begrüßen zu dürfen. Der 1. Regensburger

auch Erfolg. Die Zuschauer dürfen sich auf vergnügliche Stunden freuen. Den Gästen wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt in unserer schönen, geschichtsträchtigen Stadt Regensburg.

*Norbert Gawron*  
Norbert Gawron



Rock'n'Roll-Club kann jetzt auf eine sehr erfolgreiche 10-jährige Vereinsarbeit, unter Leitung von Werner Hubert und seiner Familie, zurückblicken. Neben den vielen sportlichen Erfolgen hat sich der 1. Regensburger Rock'n'Roll-Club auch einen sehr guten Namen bei der Ausrichtung von Rock'n'Roll-Turnieren gemacht. Der Club hat neben dem Deutschland-Cup der Schüler und Junioren bereits 1992 die Bayerische Meisterschaft und 1994 sogar die Deutsche Meisterschaft der Formationen mit Professionalität ausgerichtet. Turniere dieser Größenordnungen verlangen vom ausrichtenden Club viel Arbeitskraft in der Vorbereitungsphase und natürlich auch am Veranstaltungstag selbst. Der 1. Regensburger Rock'n'Roll-Club hat gezeigt, wie man diesen hochrangigen Turnieren entsprechende Atmosphäre verleihen kann. Es standen stets die Aktiven im Mittelpunkt und die Zuschauer fühlten sich wohl und waren begeistert. Aus diesen Gründen beschloß der BVRR, auch in diesem Jahr die Bayerische Meisterschaft zur Ausrichtung nach Regensburg zu vergeben. Ich wünsche den Regensburgern auch dieses Mal viel Erfolg bei der Organisation und Durchführung der Bayerischen Meisterschaft, den Zuschauern ein spannendes und unterhaltsames Turnier und den Teilnehmern viel Freude und Erfolg.

*H. Rennhack*  
Heidrun Rennhack

## MACHEN SIE SICH EIN NEUES BILD VOM 3er.



Jetzt bei uns.

**Autohaus Praller GmbH**  
Regensburger Straße 35  
93180 Deuerling

## Grüßwort des Abteilungs- leiters



Sehr verehrte Gäste,  
liebe Rock 'n' Roll - Freunde  
und Aktive !

Ich darf Sie wieder einmal zu  
einem großen Rock 'n' Roll - Er-  
eignis bei den „Happy Shakers“  
in Regensburg begrüßen.

Bei diesem Turnier geht es nicht  
nur um den begehrten Meister-  
titel, sondern auch um die Qua-  
lifikation zur Deutschen Mei-  
sterschaft.

Ein besonderer Dank gilt unse-  
rem Oberbürgermeister Hans  
Schaidinger für die Übernahme  
der Schirmherrschaft und unse-  
ren Sponsoren, ohne die diese  
Veranstaltung nicht durchzu-  
führen wäre.

Ich wünsche allen Tanzpaaren  
den verdienten Erfolg. Ihnen,  
verehrte Gäste, einen unver-  
geßlichen Abend mit Tanz,  
Akrobatik und Show bei  
fetziger Musik.

Werner Hubert



## Bayerische Meisterschaften im Rock 'n Roll am Samstag, 12. April 1997

### Programmablauf

#### Nachmittagsveranstaltung

12.00	Einlaß
13.00	Beginn, Begrüßung
13.05	Einmarsch und Vorstellung der B-Paare
13.20	Vorrunde: B-Klasse (Beintechnik)
13.50	Einmarsch und Vorstellung der C-Paare
14.00	Vorrunde: C-Klasse
15.00	Vorrunde: B-Klasse (Akrobatik)
15.40	Zwischenrunde: C-Klasse
16.30	Einmarsch und Vorstellung der A-Paare
16.40	Vorrunde: A-Klasse (Beintechnik)
17.00	Zwischenrunde: B-Klasse
17.30	Vorrunde: A-Klasse (Akrobatik)
18.00	ev. Stichrunden

#### Abendveranstaltung

19.00	Einlaß
20.00	Beginn, Begrüßung
20.10	Einmarsch der Endrundenteilnehmer
20.15	Begrüßung der Turnierleitung, Wertungsrichter Begrüßung der Ehrengäste Begrüßungsansprachen Endrunden:
21.00	B-Klasse (Beintechnik)
21.20	A-Klasse (Beintechnik)
21.40	C-Klasse offene Wertung
22.30	B-Klasse (Akrobatik) offene Wertung
23.00	A-Klasse (Akrobatik) offene Wertung
23.30	Siegerehrung

Wir haben noch kein Turnier erlebt, bei dem der Zeitplan zu hundert Prozent eingehalten wurde. Bei uns auch nicht !



# schmidt

Reinhard Schmidt GmbH

**FARBEN · TAPETEN**

**TEPPICHBODEN**

**KORK · PVC**

**LAMELLENVORHÄNGE**

**SPRINGROLLOS**

**BADEVORLEGER**

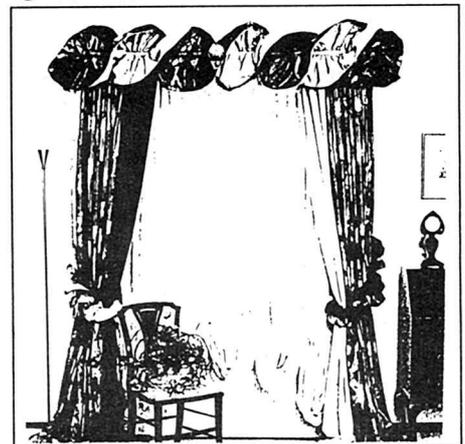
**VERLEGESERVICE**

Stadtmitte

**REGENSBURG · AM BRIXENENER HOF 5-7 · TEL. 0941/58828**

Alles aus einer Hand.

## Gardinen-Laderl



Wir messen aus, nähen und  
montieren.

## Zehn Jahre Happy Shakers I. Regensburger Rock'n'Roll Club in der SG Post/Süd



Gründungsfoto der Happy Shakers aus dem Jahr 1987. 15 Gründungsmitglieder (siehe Nummern) sind auch heute noch mit dabei.

Es war 1987, als eine Hand voll Rock'n'Roll-begeisterter, junger Leute beschloß, in Regensburg einen Rock'n'Roll-Verein zu gründen. Also suchte man sich einen Sportverein, redete mit den zuständigen Leuten, erledigte

dies, und tat jenes, und schon war er geboren: Der erste Regensburger Rock'n'Roll Club „Happy Shakers“, als 17. Abteilung integriert in den größten Sportverein Regensburgs, die SG Post/Süd. Angefangen hat man damals

mit sieben Schülerpaaren. Daraus sind heute, 1997, fünf A-Klassen-Paare, zwei B-Klassen-Paare, zwei C-Klassen-Paare, ein D-Klassen-Paar, vier Schüler- und zwei Junioren-Paare geworden. Die Happy Shakers sind somit

### **BENGLER** WASSERTECHNIK

Kreuther Straße 12 · Grafenwinn  
93128 Regenstau  
Tel. (0 94 02) 76 76 · Fax (0 94 02) 76 77  
Auto: (01 71) 4 40 54 37

- Wasseraufbereitung
- Swimming-Pools
- Whirlpools + Saunas
- Solarien

**Neu • Neu • Neu • Neu • Neu • Neu**

Wasserschutzkissen zum Schutz gegen Hochwasser, Überschwemmung, Rohrbruch usw. Informieren Sie sich.

einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Rock 'n' Roll-Clubs in Bayern bzw. im ganzen süddeutschen Raum. 1988, also bereits im zweiten Jahr des Bestehens, konnte ein Schülerpaar einen Nordbayerischen, Bayerischen und sogar Deutschen Meistertitel nach Regensburg holen. Nach etlichen kleineren Erfolgen fand 1990 in Regensburg die erste wirklich große Rock 'n' Roll-Veranstaltung statt: Der Deutschland-Cup für Schüler und Junioren, ausge-

richtet von den Happy Shakers. Die ausverkaufte Dreifachturnhalle in Königswiesen bebte, als nach dem hervorragend organisierten Turnier feststand, daß die Junioren-Konkurrenz von einem Happy Shakers-Paar gewonnen worden war. Bereits 1992 war Regensburg Austragungsort der Bayerischen Meisterschaft unter der Schirmherrschaft des damaligen Bayerischen Ministerpräsidenten Max Streibl und der damaligen Regensburger Oberbürgermeisterin Christa

Meier. Auch hier waren die Happy Shakers Paare erfolgreich und erreichten in der ebenfalls ausverkauften Halle sowohl in der C-Klasse als auch in der B-Klasse Plazierungen unter den ersten Drei. Im selben Jahr holte ein Schülerpaar der Happy Shakers den Deutschen Meistertitel zum zweiten Mal nach Regensburg. 1993 konzentrierten sich die Happy Shakers hauptsächlich auf den Formationstanz. So

konnte man nach einem dritten Platz 1991 und nach dem Vizetitel 1992, 1993 Deutscher Meister der Vier-Paar-Formationen werden. Nachdem im Frühjahr des Jahres 1994 etliche Einzeltitel erungen wurden, nämlich Nordbayerischer Meister in der C-, B- und A-Klasse, sowie Bayerischer Meister in der B-Klasse, lag der Höhepunkt des Jahres im Formationstanz. Erneut war Regensburg der Austragungs-

## Rock 'n' Roll Eine Musik erobert die Welt

1954 gilt heute als das offizielle Geburtsjahr des Rock 'n' Roll. Bill Haley & his Comets veröffentlichten ihr „Rock around the clock“ und stürmten damit die Hitparaden in aller Welt.



Schließlich war es ein amerikanischer Radio-Discjockey der den Begriff „Rock and Roll“ prägte und damit den Namen für eine bestimmte Art von Musik und Tanz schuf. Diese Rock 'n' Roll-Welle schwappte mit Ted Herold und Peter Kraus auch auf Deutschland über und schon bald wurden Tanzwettbewerbe mit begeisterten Anhängern veranstaltet. Nach einer Phase des Desinteresses erlebte der Rock 'n' Roll Tanz in den 70er Jahren eine Renaissance. Der zu diesem Zeitpunkt getanzte Rock 'n' Roll Tanzschritt unterschied sich wesentlich von dem, der in den 50er Jahren getanzt wurde. Außerdem wurde der Tanz mit waghalsigen Akrobatikelementen angereichert, so daß man langsam von einer eigenen, neuen Sportart sprechen konnte. 1976 traf man sich zu den ersten offiziellen Rock 'n' Roll-

Weltmeisterschaften, doch erst 1984 wurde in Deutschland aus mehreren bereits existierenden Verbänden der DEUTSCHE ROCK 'N' ROLL VERBAND e.V. gegründet. Die rasante Weiterentwicklung dieser Sportart konnte nun nicht mehr aufhalten werden.

# KÖWE hat's

ProMarkt  
TOYS "R" US  
Penny Markt  
Optik Matt  
Müller Brot  
McPaper & Co  
toom Baumarkt  
Kaffeehouse  
MS Mode + Sport  
Hein Gericke  
Blumenzauber  
Bei Alex  
Imbiss-Bistro  
Hess Familien-Schuhmarkt  
Schmuck Boulevard  
Armin's Schuh- und Schlüsseldienst  
KÖWE Reinigung - Schneiderei  
Metzgerei Hackl  
Japan Corner  
Sushi und mehr...  
KÖWE-Fitness-Studio  
Reisebüro Studenik  
Natur-Feinkost Schmid  
Tanzschule Backhausen  
Nicolaus Stark Bank AG  
Armin Zirngibl Friseur  
Studio Le Pas  
Braut- & Abendmode  
China-Restaurant Taipan  
Dänisches Bettenlager  
Buchhandlung Bücherwurm  
Parfümerie Creme de la Creme  
Zeitschriftenkiosk Stieglmeier  
drospra Drogerie  
Kostenlos: große Tiefgarage und 1000 Parkplätze gleich vor der Tür!  
KÖWE  
Böslinien 4 und 10  
Humburg • Amladei • Pommern

**9x GROSSE FACHMÄRKTE**

**5x IMBISS & RESTAURANT**

**18x SPEZIAL-FACHGESCHÄFTE**

**12x DIENST-LEISTUNG**

**Viele gute Namen – Eine gute Adresse**

**hat's**

# KÖWE

DAS EINKAUFSZENTRUM DIREKT AN DER AUTOBAHN

REGENSBURG · KÖNIGSWIESEN

EINKAUFSZENTRUM FÜR ALLE  
5  
KÖWE

## TANZEN

kann man bei  
**Partys, Bällen, Hochzeiten**  
und bei vielen anderen  
**Gelegenheiten**

## LERNEN

kann man das Tanzen  
bei uns !!

Wir schicken Ihnen auch gerne unser neues Kursprogramm zu - rufen Sie doch einfach mal an !!

### ADTV-TANZSCHULE BACKHAUSEN

im KÖWE-Zentrum \* Dr. Gessler-Str. 41 \* 93051 Regensburg  
Tel.+ Fax: 0941 / 993919 \* Funktelefon: 0171 / 2714640

ort eines großartigen Turnieres. Die Deutsche Meisterschaft der Formationen wurde von den Happy Shakers ausgerichtet. Nach einem hervorragenden dritten und fünften Platz in der Vier-Paar-Konkurrenz, sahen über 1000 begeisterte Zuschauer den vierten Platz der Happy Shakers in der Hauptklasse, was die Qualifikation zur Weltmeisterschaft bedeutete. In der Essener Gruga-Halle feierten die Happy Shakers ihren bisher größten Erfolg, den fünften Platz bei der Weltmeisterschaft der Formationen.

1995 war ein eher mageres Jahr. Einzig der Bayerische



German Masters Formation 1994. Die Mannschaft I der Happy Shakers belegte im gleichen Jahr den fünften Platz bei der Weltmeisterschaft

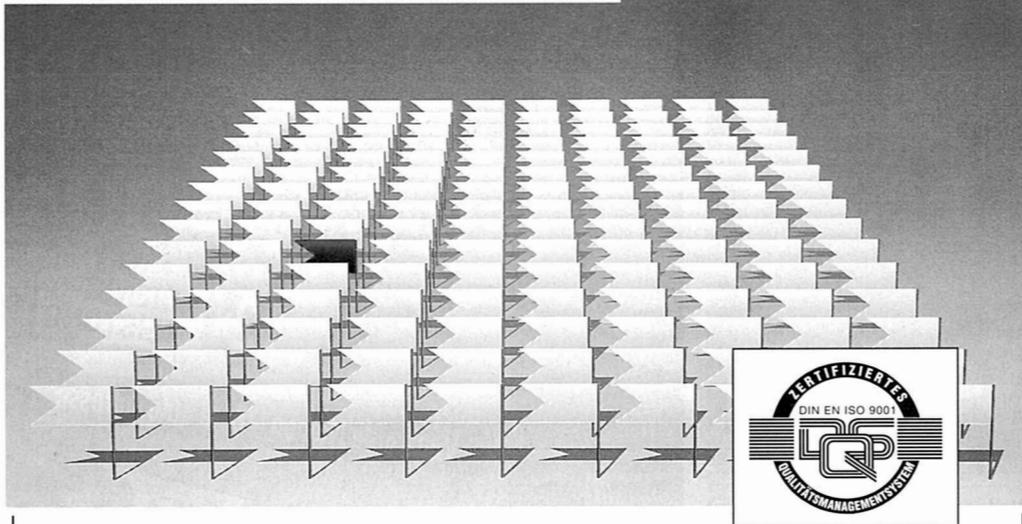
Meistertitel in der B-Klasse ist erwähnenswert.

1996 stellten sich wieder mehrere Einzelerfolge ein. So konnte man erstmals mit drei A-Paaren starten, von denen eines sogar kurzzeitig den Sprung in die Nationalmannschaft schaffte und die Happy Shakers auch international vertrat. In der B-Klasse konnte man den Bayerischen Vizetitel, den dritten Platz beim Deutschland-Cup, sowie den dritten Platz bei der Deutschen Meisterschaft erringen. Außerdem wurde man Bayerischer Meister in der Mannschaftswertung.

Trotz etlichen Trennungen und viel Verletzungsspech hoffen die Happy Shakers mit fünf brandneuen A-Paaren, zwei B-, sowie zwei C-Paaren in ihr Jubiläumsjahr starten zu können.

Im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums findet 1997 die Bayerische Meisterschaft wieder in der Sporthalle Königswiesen in Regensburg statt. Die Happy Shakers wollen dabei an die Erfolge der letzten zehn Jahre anknüpfen, in denen sie insgesamt 17 Nordbayerische Meistertitel, fünf Bayerische Meistertitel, drei Deutsche Meister-

## Ein Unternehmen, das Westfalen heißt?

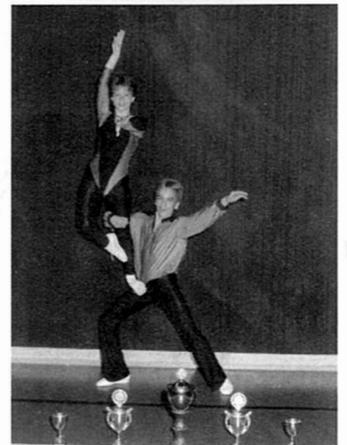


### Aber Sie finden uns fast überall!

Jahr für Jahr eröffnen wir weitere Lieferstellen und Niederlassungen. Deshalb bezeichnet „Westfalen“ zwar korrekt unsere geographische Herkunft, jedoch nicht unser Vertriebsgebiet. Wo immer Sie wollen, wir sind für Sie da: in Osterröndfeld und Püttlingen, in Magdeburg und Worms, in Hamburg und Mün-

chen und in 200 weiteren Orten in Deutschland und den Niederlanden. Mit allem, was man so an Gasen braucht und inklusive anwendungstechnischer Beratung und versorgungstechnischer Leistungen.

Rufen Sie uns also einfach an. Vielleicht ist „überall“ auch ganz in Ihrer Nähe.



Die ersten deutschen Meister der Happy Shakers: Sandra Wegmann und Marcus Hubert.

titel sowie einen fünften Platz bei Weltmeisterschaften erreichen konnten.

Doch die Happy Shakers sind nicht nur im Leistungssport aktiv, sondern durch ihre Show-Auftritte und ihr Breitensportangebot nicht mehr aus der Sport- und Kulturszene Regensburgs wegzudenken. Sie waren aber auch schon überregional erfolgreich, traten zusammen mit Harald Schmidt, Milva, dem chinesischen Staatszirkus etc. auf und tanzten sogar schon vor dem Bundeskanzler.

Westfalen AG · Weidener Str. 6  
Regensburg · Tel. 09 41/69 91 51  
Fax 09 41/69 91 52



**WESTFALEN**  
Industriegase und Kälte

**Gase, Service und Know-how**

## **Kegeln: Erfolg bei den Damen Traurige Bilanz bei den Herren**

Die 1. und 2. Herrenmannschaft werden wohl den Abstieg aus der Bezirksliga A-Süd bzw.

### **Dank der Kegler**

Die Kegelabteilung hat zwischen Weihnachten und Heilig Drei König eine Veranstaltung zum Erringen des Sportkegelabzeichens vom DKB durchgeführt. Während der ersten Woche war die Sportgaststätte wegen Urlaubs geschlossen, so daß die Kegelabteilung die Bewirtung für Kegler und Stammgäste übernahm. Das „Personal der Kegelabteilung“ hofft, daß alle zufrieden waren und dank Vereinswirt Reinhold Schätz für Geräte und Getränke. Ebenso gilt der Dank allen, die bei der Organisation und Durchführung aktiv mitgewirkt haben.

Kreisklasse A/1 nicht vermeiden können. Zu groß ist der Abstand

zu einem Nichtabstiegsplatz geworden. Besonders bitter wird dies für die 3. Herrenmannschaft, die sich sportlich zwar behaupten kann, aber aus der Kreisklasse A/2 zwangsabsteigen muß. Die 4. Herrenmannschaft kämpft noch um den Klassenerhalt in der Kreisklasse B/2. Erfreulich ist im Herrenlager die 5. Mannschaft, die sich mit drei Neulingen, die ihre erste Saison spielen, sehr gut auf einem Mittelplatz in der Kreisklasse C/3 hält.

Anders als bei den Herren verhält es sich bei den Damen. Die 1. Damenmannschaft hielt lange Zeit den ersten Platz in der Kreisklasse A/1. Nach einem kleinen Durchhänger ist sie jetzt wieder auf Erfolgskurs und sollten den Aufstieg schaffen können. Auch die 2. Damenmannschaft in der Kreisklasse B/2 ist auf einem sehr guten zweiten Platz und sitzt der führenden Mannschaft



## **Happy Shakers im Fernsehen**

Auch vor dem Fernsehen machen die Happy Shakers nicht halt. So führen Mitte Januar die zwei Schülerpaare Sandra und Christian Grziwock, sowie Jana Sträußl und Alexander Ring nach München zum Bayerischen Rundfunk zur Aufzeichnung der Kinderserie „Schlawiner Platz“. Die Sendung hatte unter dem Motto „Historische Städte“ Regensburg als Thema und als Kinder, die unsere Stadt

von Regenstau mit nur zwei Punkten Rückstand im Nacken. Hier besteht ebenfalls noch die Möglichkeit aufzusteigen.

repräsentieren sollten, wurden die Happy Shakers eingeladen. Die Paare durften dann sowohl ihr Turnierprogramm, als auch ihre Boogie-Woogie-Show vor laufenden Kameras zum Besten geben. Die Moderatorin Steffi war begeistert, und fragte anschließend noch nach Alter und Hobbys. Zum Schluß stellten die vier Happy Shakers den Zuschauern noch eine Quizfrage über Regensburg. Nach dem anstrengenden Tag in den Fernsehstudios konnten sich unsere Kinder dann Anfang Februar auf der Mattscheibe bewundern.



**Sie finden einfach keinen ungetrübten,  
 unkomplizierten, puren Spaß im Leben?  
 Vielleicht suchen Sie in der falschen Ecke.**

**Bei uns finden Sie ihn. Den Boxster.**



**PORSCHE**

Porsche Zentrum Regensburg  
 Jepsen Sportwagen GmbH  
 Florian-Seidl-Straße 13  
 Tel.: 09 41/78 73-1 75  
 Fax: 09 41/78 73-1 69

### Silberne Ehrennadel für zehnjährige Mitgliedschaft

Gerhard Achatz, Rosa Auer, Hannelore Badulescu, Manfred Beutlhauser, Ingrid Beutlhauser, Ulrike Bohn, Kerstin Braun, Anton Bucher, Angelika Böhm, Stefanie Böhm, Franz Dollinger, Birgit Flauger, Claudia Fuchs, Johannes Förster, Petra Gilg, Max Griesbeck, Gabriele Griesbeck, Michael Griesbeck, Karl Hamm, Christa Hartmann, Werner Jambrich, Ute Janssen, Andreas Jäger, Inge Kaiser, Robert Klemens, Marianne Klughardt, Andreas Kubala, Erwin Kubala, Renate Kubala, Thomas Kubala, Josef Lang, Gabriele Lenz, Johann Lerner, Harald Maier, Stefan Maier, Adrian Meckl, Alexandra Meckl, Hedwig Meckl, Siegfried Meckl, Sabine Merkl, Karin Neumeier, Ruth Penning, Gungok Peter, Martin Pitzl, Thomas Reber, Wilhelm Reber, Manuel Renner, Maria Ried, Hildegard Rieder, Matthias Rothhammer, Anneliese Rothmeier, Eva Rothmeier, Andreas Rothmeier, Peter Rothmeier, Angelika Schaller, Michael Schaller, Oliver Schaller, Reinhard Schleicher, Ursula Schleicher, Thomas Schleicher, Martin Schleicher, Martin Schmeider, Ilse Schwürzenbeck, Claudia Schützmann, Thomas Schützmann, Dieter Selmair, Claudia Sennebogen, Sabine Simmel, Rigobert Soller, Adelheid Stadelbauer, Sabine Stadler, Severin Steininger, Adalbert Wagner, Alexander Weber, Doris Wegmann, Thomas Wellens, Rosemarie Westenhuber, Angelika Wunderer und Markus Wuttke.

### Wolfdieter Weser neues Ehrenmitglied

Vor 44 Jahren organisierte Wolfdietrich Weser als Erster den Faustballsport im Verein. Im Dezember 1979 war er maßgeblich an der Gründung der Faustballabteilung beteiligt und war dann 17 Jahre lang, bis 1996, als Abteilungsleiter tätig. Daneben war Weser 15 Jahre lang Schriftführer im Vorstand des Hauptvereins. In all den Jahren und in allen Funktionen hat er sich um den Verein verdient gemacht.



### Ehrennadel in Gold mit Eichenlaub



Nach über 300 Spielen für den ESV 1927 wechselte Fußballer Georg Marquardt (unten) 1955 zum PostSV.

Bis zu seinem 30. Lebensjahr spielte er in der 1. Mannschaft, ab 1959 war er bis zu seinem 50. Lebensjahr sowohl Spieler als auch Betreuer in der AH, der Alten Liga und in der Firmenliga. Seit 1959 bis heute ist Marquardt fast 40 Jahre lang u.a. Kassier, Platzkassier und mit seiner Erfahrung und seinem Wissen eben immer da, wenn seine Mitarbeit gefragt ist.

### Goldene Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft

Otmar Albersdörfer, Johann Amann, Sonja Amann, Fritz Ascher, Hans Bäuml, Michael Deutzer, Gisela Donhauser, Hans Donhauser, Herbert Fischer, Heinrich Gatzhammer, Klaus Graf, Joseph Gruber, Mechthilde Gruber, Friedrich Harrer, Rudolf Hein jun., Werner Hein, Bernhard Häusler, Helmut Karl, Gertrud Krinner, Herbert Lehner, Friedrich Lengfellner, Hubertus Lengsfeld, Gerhard Linderer, Roland Mönius, Gerlinde Neff, Ursula Pindorfer, Hermann Riepl, Sturmhart Schindler, Karin Schindler, Beate Schindler, Thilo Schindler, Thomas Schlegl, Georg Schöberl, Hannelore Steubl, Peter Thormann, Thomas Wagner, Irmgard Wankerl, Edmund Wimmer, Ingrid Wittenzellner, Günther Wühr und Manfred Wühr.

Für besondere Verdienste wurde Georg Böhm (oben) ausgezeichnet.

Seit fast 42 Jahren ist er Mitglied der Schützenabteilung. Er erlangte eine Vielzahl von Meisterschaften und vertrat den Verein hervorragend. Von 1961 bis 1964 war er ununterbrochen Gaumeister der Versehrtenklasse, viermal war er bayerischer Postmeister und einmal deutscher Postmeister. Seine handwerklich-meisterhaften Schützenscheiben sind im Schützenstand des Vereinsheims zu bewundern.



## Blühendes Vereinsleben

„In den zehn Jahren seit der Fusion hat sich ein blühendes Vereinsleben entwickelt, auf das wir alle stolz sein können.“ SG Post/Süd-Präsident Norbert Gawron nahm den Neujahrsempfang im Sportpark zum Anlaß, nicht nur auf das vergangene Vereinsjahr zurückzublicken,



sondern zehn Jahre nach der Fusion des Postsportvereins mit der TSG Süd auch diese zukunftsweisende Entscheidung der beiden Vereine noch einmal in Erinnerung zu rufen. Trotz

Investitionen von fast sechs Millionen Mark in diesem Jahrzehnt in den Sportpark sind die Bauvorhaben noch nicht abgeschlossen. In seiner Vorausschau nannte Gawron Planungen für weitere Tennisplätze mit Sanitärräumen, einen weiteren Rasenplatz, die Sanierung der Sommerstockbahnen und einen verbesserten Hallenboden, die noch heuer mit einem Investitionsaufwand von rund 750000 Mark verwirklicht werden sollen. Sportliche Erfolge, Ausbau des Sportparks und sprunghaft steigende laufende Kosten fordern aber auch den Tribut der Mitglieder. Gawron: „Die Beitragserhöhung zu Beginn dieses Jahres

war sicher nicht populär, sie war aber notwendig.“ Präsidium und Vorstand hätten mit diesem Antrag an die Delegiertenversammlung 1996 vorausschauend gehandelt, um das Vereinsschiff auch künftig auf Kurs zu halten und ein Schlingern auszuschließen. Dem Interesse und der Nachfrage entsprechend seien weitere Gesundheits- und Reha-Sportangebote aufgenommen worden, zum Beispiel Koronarsport und Sport bei Gefäßkrankheiten. Gerade diesem Bereich werde sich die SG Post/Süd bei entsprechender Nachfrage in Zukunft verstärkt widmen.

# KULTUR UND REISEN

seit 30 Jahren Reisen in alle Welt



Kreta: Kunst und Kultur aus 5 Jahrtausenden	30.05. - 08.06.97	DM 1740.-
USA: Best of the West	01.09. - 14.09.97	DM 4250.-
Auf Kulturwegen ins Riesengebirge	13.09. - 21.09.97	DM 1520.-
Troja, Ephesos, Milet	25.09. - 09.10.97	DM 2050.-
Burgen und Berge im Trentino	27.09. - 05.10.97	DM 1490.-
Auf der südlichen Seidenstraße ins Reich der Mitte: von Pakistan nach China	02.10. - 29.10.97	DM 6690.-

Fordern Sie gleich unseren kostenlosen Katalog 1997an!

**Tel. 089/ 167 54 19 und 167 96 15**  
**Fax 089/ 167 96 31**

## Fußballer spenden

„Uns gehts gut. Denjenigen, denen es nicht so gut geht, soll es besser gehen!“ Unter diesem Motto führte die 1. Fußballmannschaft heuer in der Vorweihnachtszeit schon zum dritten Mal eine Spendenaktion durch. Dank der großzügigen Unterstützung durch die Fans vom Stammtisch und durch den Stammtisch der Ganghofer Buam konnte Spielführer Max

Rauch in der Weihnachtsfeier der 1. Fußballmannschaft an Rainer Hüttner vom Verein für krebskranke und körperbehinderte Kinder einen Scheck über 1 500 Mark übergeben. Ein besonderer Dank der Fußballer gilt Dieter Pflüger, der die Spendenaktion der Stammtische geleitet hat.



Krebskranken und körperbehinderten Kindern soll es besser gehen: Spielführer Max Rauch (links) übergibt den Spendenscheck an Rainer Hüttner.



## Leistungsnadel in Silber für sportliche Leistungen

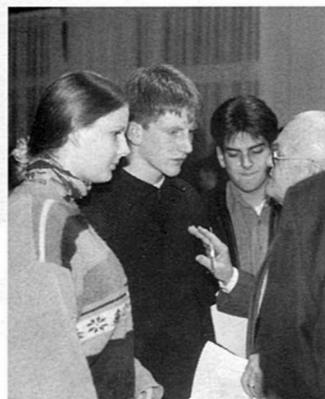
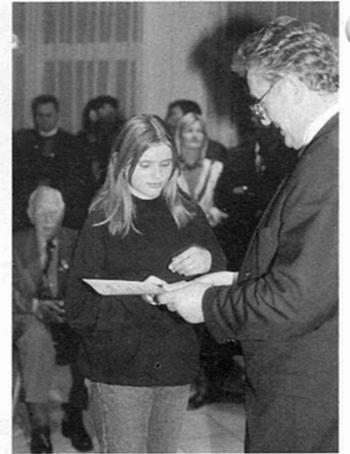


1. Fußballmannschaft, die in die Bayernliga aufgestiegen ist: Stefan Crisan, Martin Gradl, Rudi Pitzl, Kurt Poschenrieder, Max Rauch, Uwe Seidl und Martin Strutz.

Die Judokas der 1. Mannschaft Oliver Barth und Alexander Lang für den Aufstieg in die Bayernliga.

Die Rock´n´Roll-Paare Nadja Sträußl und Robert Strebl (2. nordbayerische Schülermeister, oben) und Katrin Schiese/Andreas Unterholzinger (2. nordbayerische Juniorenmeister, links).

## Leistungsnadel in Gold für sportliche Leistungen



Die Badmintonspieler Michael Fischer, Doris Lohner und Benjamin Stäbler (links) wurden süddeutsche Vizemeister der Jugendmannschaften, Katharina Schmid (oben rechts) wurde süddeutsche Meisterin im Damen Einzel U12. Die Leichtathletin Maria Schneider (oben links) wurde bayerische Schülermeisterin in Speer und Diskus.

Das Rock´n´Roll Paar Isabel Tietz/Harald Bucher (unten) wurde 3. deutscher Meister in der B-Klasse, Ute Hübner und Eckhard Janke wurden bayerischer Mannschaftsmeister.



## Ehrungen für sportliche Leistungen

Mit seinen Fußballbuben der MC-Jugend wurde Trainer und Betreuer Harry Langmeier

### Lebensretter

Ein besonderer Dank des Präsidenten galt beim Neujahrsempfang den Tischtennis-Sportlern Stephan Limmer und Jochen Scholze. Sachkundig und selbstlos kamen sie ihrem Sportkameraden Walter Pompe zu Hilfe, als dieser beim Training einen Herzstillstand erlitten hatte. Durch sofortige Reanimation retteten sie ihm das Leben.

mit einer Urkunde ausgezeichnet. Die Mannschaft spielt seit Jahren in der Spitze der Be-

zirksliga und wurde auch 1996 Herbstmeister: Gregor Schießl, Alexander Baumer, Matthias Semmelmann, Berthold Schorn, Marco Ciccone, Wolfgang Kautetzky, Stefan Wagner, Michael Feuerer, Sebastian Guminski, Daniel Seidl, Lukas Palotz, Jürgen Steinhofer und Sebastian Dietz.

Eine Urkunde erhielt auch die Leichtathletin Inge Pfauser, die beim oberpfälzer Halbmarathon einen guten dritten Platz erreichte und mit der Mannschaft der LG oberpfälzische Vizemeisterin wurde.

Auch Cornelius Pompe aus der Leichtathletikabteilung erhielt eine Ehrenurkunde für seinen Oberpfalzmeister-Titel im 400m-Hürdenlauf und seine oberpfälzischen Vizemeister-Titel im Weitsprung sowie über 100 und 200m.

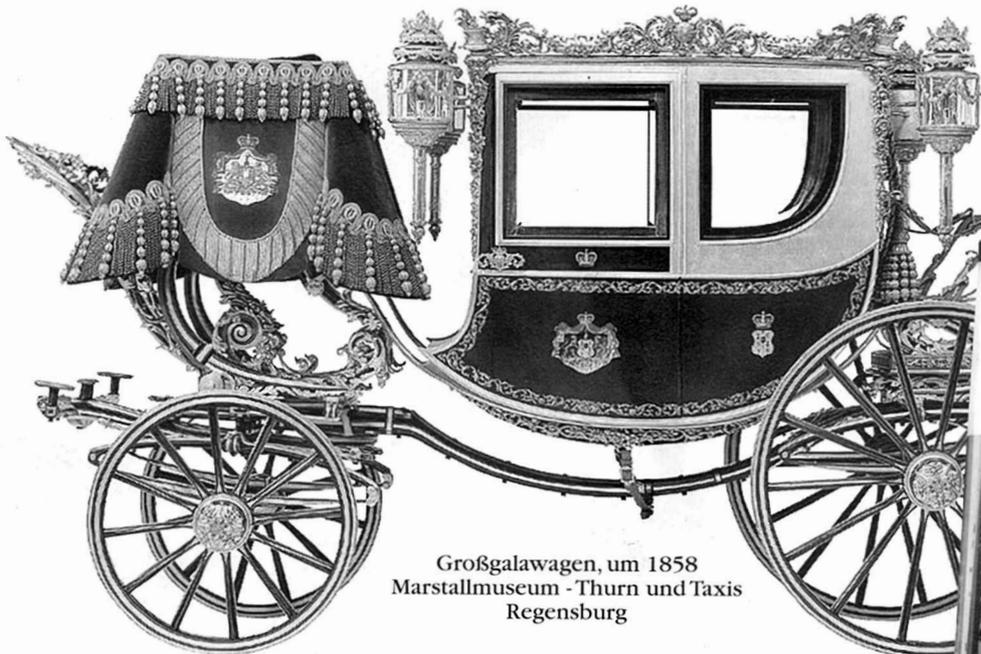
## Sportler des Jahres 1996: Florian Bänseh



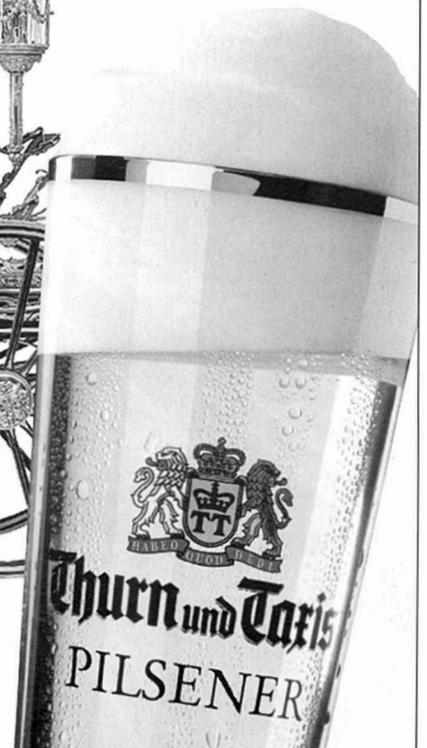
Florian Bänseh mit Abteilungsleiter Josef Knecht und Sportbürgermeister Gerhard Weber.

Der B-Jugend-Fußballer ist seit Herbst 1995 DFB-Jugendnationalspieler mit bisher sechs Einsätzen. Beim Trainingslager des DFB wurde Florian als Jugendspieler des Monats geehrt. Außerdem wurde er mit der U15 auf dem Kleinfeld Dritter bei der Europameisterschaft.

# Guter Geschmack ist zeitlos.



Großgalawagen, um 1858  
Marstallmuseum - Thurn und Taxis  
Regensburg



Das Thurn und Taxis unter den Pilsenern.

## Herzlich willkommen

Als Neumitglieder begrüßen wir in der Sportgemeinschaft Post/Süd: Amann Jasmin, Badrov Katja, Banrevi Constantin, Banrevi Nicolai, Bau Dolores, Baumann Judith, Beckmann Moritz, Beer-Krön Maria, Ben Sassi Tarik, Betschart Maximilian, Biberger Markus, Bitterbier Sandra, Boca Beatrice, Bonafia Kerim, Braun Jonas, Braun-Scheidler Monika, Breu Laura, Breubeck Wolfgang, Bruckmüller Gabriele, Brüssing Janine, Brüssing Daniel, Buchner Carmen, Büttner Gottfried, Büttner Heide-Barbara, Bäuml Andrea, Calisan Fulja, Dietlmeier Anja, Dort Martin, Eberl Florian, Eichel Andreas, Eisenschenk Matthias, Ermer Manfred, Frank Artur, Freitag Elisabeth, Freitag Reiner, Fuchsgruber Sabine, Graf Irene, Graßer Sabine, Griesbeck Daniela, Grubner Katharina, Gruber Sebastian, Gruber Udo, Grundstein Michael, Grätz Robert, Habermann Vitali, Hannig Sonja, Hauke Ute, Heckmann Jochen, Heindl Martin, Herrmann Bastian, Herrmann Christina, Hildebrandt Thomas, Hoehstetter Daniel, Hofer Tatjana, Homeier Anna, Horvathz Vojko, Hosemann Arne, Islinger Markus, Ittlinger Sandra, Jakob Elisabeth, Janker Sandra, Kammerer Jonathan, Kiechle Thomas, Kittel Veronika, Kramhöller Christian, Krön

Ludwig, Krön Max-luis, Kunth Peter, Kutz Anthea, Laufer Jonathan, Laufer Rebekka, Lingl Manuel, Linkel Nina, Lohmeier Annemarie, Lohmeier Ralf, Lohmeier Wolfgang, Loth Dennis, Loth Stefanie, Lug Johannes, Mandl Marianne, Mayer Sandra, Merl Stefan, Mirwald Yvonne, Mühlholm Arne, Müllner Daniela, Oswald Wolfgang, Pfirsching Sabine, Pogodda Erik, Posl Michael, Rauer Christian, Roth Stefan, Schifferl Dennis, Schneider Sabrina, Schreiner Robert, Schweigl Josef, Schymala Armin, Schymala Petra, Schürer Tobias, Seidl Tim, Selend Konstantin, Selend Waldemar, Siegert Kerstin, Spieß Sylvia, Steckenreuter Georg, Steckenreuter Ursula, Steckenreuter Bruno, Steger Herta, Stockmeier Manfred, Strasser Alexandra, Strasser Erich, Strasser Karin, Teubner Benedikt, Teubner Christa, Tscherevan Eugen, Ulrich Bianca, Volpert Sarah-Maria, Wartusch Rita, Weber Sven, Weigel Martin, Wellhofer Franziska, Wellhofer Lucia, Wetzels Silvia, Wiegrebe Simon, Wiesmeth Julian, Wohnig Andreas, Wolbergs Joachim, Wolf Michael, Wurm Susanne, Wurm Thomas, Ziebell Marco, Ziegler Sabrina, Zinnbauer Christian, Zinnbauer Josef und Zweck Jakob.



## WIR GRATULIEREN HERZLICH

### zum 50. Geburtstag:

Graßer Sabine, Gräfenstein Heidemarie, Kasüske Kurt, Koller Claudia, Kuhnt Wolfgang, Lochstedt Elisabeth, Novotny Kurt, Pfister Gerlinde, Rittthaler Peter, Schedl Hans, Stark Anton, Staudt Wilhelm und Stegbauer Ilse

ler Karl, Dr. Manz Rolf, Reisinger Maria, Rusin Eduard, Schmid Helmut und Wolf Otto

### zum 65. Geburtstag:

Barth Arthur, Franke Anni, John Edith, Luxi Albert und Meyer Erwin

### zum 55. Geburtstag:

Block Hiltrud, Gierstner Erwin, Graf Klaus, Götz Ingeborg, Hankowetz Helga, Meckl Siegfried, Stadler Helmut und Weiß Karl

### zum 70. Geburtstag:

Liebl Maria, Marquardt Georg, Mock Viktoria, Schieß Gertrud und Siebert Johannes

### zum 60. Geburtstag:

Amann Hannelore, Graf Agnes, Joppich Günter, Kol-

### zum 75. Geburtstag:

Eder Ilse, Kutalek Anton und Maier Max

# Wir machen den Weg frei

**Der elektronische Weg zur Beweglichkeit.**  
Sie möchten Ihre Bankgeschäfte bequem von zu Hause aus erledigen. Mit unseren elektronischen Bankdienstleistungen erleichtern wir Ihnen den Zahlungsverkehr. Und vergrößern so Ihre Beweglichkeit.



**Volksbank Regensburg eG**

## Jahres-Terminkalender

Der Vorstand hat in seiner Februar-Sitzung einen Jahres-Terminkalender für 1997 beschlossen, der mit Angaben aus den Abteilungen fortgeschrieben werden soll. Termine für diesen Kalender können über die Geschäftsstelle an Vorstandsmitglied Hans Thaller gemeldet werden.

### April

2.	17.00	Vorstandssitzung
2.	19.00	Vereinsausschusssitzung
12.	ganztags	Bayer. Meisterschaften Rock 'n Roll
25.	20.00	Delegiertenversammlung
26.	ganztags	Vereins-Hobby-Meisterschaften im Kegeln
30.		Abgabeschluss Hallenbelegung

### Mai

14.	17.00	Vorstandssitzung
16.		Redaktionsschluss Post/Süd-Kurier

### Juni

7./8.	ganztags	BLSV-ÜL-Lehrgang
14./15.		APV-Direktionsmeisterschaften Badminton
14./15.	ganztags	Schüler-/Juniorenturnier Rock 'n Roll
21./22.	ganztags	Bezirkstag Tischtennis
20.-22.		Bürgerfest
27.		Bayernliga-Tagung Fußball
28./29.	ganztags	Schüler-/Juniorenturnier Rock 'n Roll

### Juli

2.	17.00	Vorstandssitzung
2.	19.00	Vereinsausschusssitzung
4.-6.		Bürgerfest Königswiesen
5.	9.00	Vereinsturnier Judo
5./6.		Badminton-Turnier mit einer Jugendmannschaft aus Pilsen
11.-13.		Pokalturnier für Fußball-Jugendmannschaften

### August

5.-7.		Ferien-Fußball-Schule der SG Post/Süd
15.		Redaktionsschluss Post/Süd-Kurier

### September

13.	ganztags	Vereinsmeisterschaften Stockschißen
17.	17.00	Vorstandssitzung

## EINLADUNG

### zur Delegiertenversammlung der SG Post/Süd

am Freitag, 25. April 1997, um 20 Uhr  
im Vereinsheim am Kaulbachweg 31, 93051 Regensburg

#### TAGESORDNUNG

1. Begrüßung / Grußworte
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Präsidenten / Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Satzungsänderungen (§ 3 Abs. 3, § 11, Abs. 1 und § 11 Abs. 3)
9. Anträge
10. Verschiedenes

Laut § 16 Abs. 3 der Satzung müssen Anträge spätestens zwei Wochen vor der Versammlung bei der Vorstandschaft eingereicht sein; heuer ist dies der 11. April 1997

Die Vorstandschaft

17.	19.00	Vereinsausschusssitzung
27.		Abgabeschluss Zuschussanträge an Stadtjugendring und Anmeldung Jugend-Bildungsmaßnahmen

### Oktober

15.	17.00	Vorstandssitzung
17.		Redaktionsschluss Post/Süd-Kurier
25./26.	ganztags	BLSV-ÜL-Lehrgang
31.		Meldeschluss Sportlerehrungen

### November

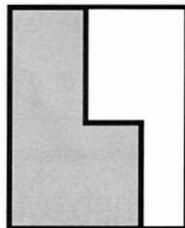
12.	17.00	Vorstandssitzung
12.	19.00	Vereinsausschusssitzung
28.		Meldeschluss Fahrtkostenzuschüsse bei der Stadt

### Dezember

3.	17.00	Vorstandssitzung
3.	19.00	Vereinsausschusssitzung

# BECK

& PARTNER



Inh. Beck + Krätschmer  
Dienstleistungs-GmbH

Glas- und Gebäudereinigung  
Pflege von Außenanlagen  
Sicherheitsdienst  
Winterdienst

REGENSBURG  
TEGERNHEIM  
+ RIEDENBURG

TEL.

(0 94 42) 91 91-0

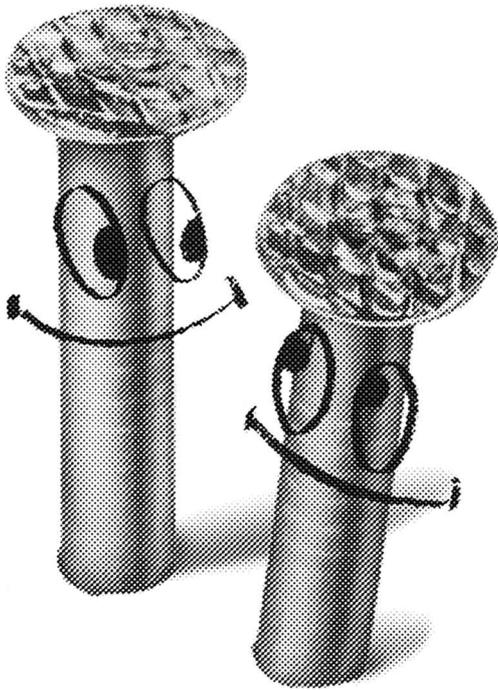
FAX

(0 94 42) 25 16



# Sonne + Erdgas:

## Machen Sie jetzt Nägel mit Köpfen!



Der REWAG-Energiemix aus Erdgas-Brennwerttechnik zum Heizen und einer Solaranlage zur Warmwasserbereitung ist da. Damit schonen Sie die Umwelt, und Sie können durch staatliche Förderungen und einen Zuschuß der REWAG im Rahmen der "Aktion Umweltbonus" gleichzeitig eine Menge Geld sparen. Informieren Sie sich in der REWAG-Beratungszentrale, Greflingerstraße 22, oder rufen Sie an:

**Telefon (09 41) 6 01-32 75**

# REWAG

REWAG Regensburger  
Energie- und Wasser-  
versorgung AG & Co KG

**Greflingerstr. 22, 93055 Regensburg, Buslinien 10, 30 und 31**

## **OB Schaidinger mit Happy Shakers Schal**

Bei der alljährlichen Sportler-Ehrung durch den Oberbürgermeister der Stadt Regensburg Hans Schaidinger waren am Ende des letzten Jahres selbstverständlich auch die Happy Shakers wieder in den historischen Reichsaal des alten Rathauses geladen. Neben der Ehrung für den Bayerischen Mannschaftsmeistertitel und den 3. Platz der Deutschen Meisterschaft in der B-Klasse sorgten die Happy Shakers zusätzlich für Besonderheiten. Hatten sie doch im Frühling des Jahres 1996 dem damals noch nicht gewählten OB-Kandidaten Hans Schaidinger einen Happy-

Shakers Fan-Schal geschenkt, daß er ihn im Falle einer Wahl bei der Sportlerehrung tragen möge. Dieses Versprechen löste der Oberbürgermeister prompt ein und erschien zur Ehrung im Reichsaal mit dem Schal, der sogar seine offizielle Amtskette überdeckte. Den verwunderten Gästen und Sportlern erklärte er, den Schal aus Solidarität zu Regensburgs Sportlern, repräsentiert durch die Happy Shakers, zu tragen, was die Post-Rock 'n' Roller (die selbstverständlich ebenfalls mit ihrem Schal bekleidet waren) natürlich ganz schön stolz machte.

### **Gewinnen Sie mit der SG Post/Süd**

... für Ihre Gesundheit beim aktiven Sport,  
... für Ihre Freizeit, die Sie bei uns mit netten Leuten verbringen können,  
... und natürlich beim Preisrätsel für Post/Süd-Kurier-Leser:

1. Wer ist Schirmherr der Bayerischen Meisterschaften im Rock 'n' Roll?
2. Wann wurden die Happy Shakers gegründet?
3. Wie heißt das neue Ehrenmitglied der SG Post/Süd?

Unter den richtigen Einsendungen, die bis zum 18. April 1997 mit dem Stichwort „Gewinnspiel“ in der Geschäftsstelle eingehen, werden wieder drei Preise verlost.

Beim letzten Mal lautete die richtige Lösung: 1. Tennengebirge, 2. Karl-Heinz Lermer, 3. Goethe-Gymnasium.

Drei Bildbände über die besten Torhüter der Welt, die uns der Copress-Verlag zur Verfügung gestellt hat, wurden den Gewinnern zugestellt.

# WEIL IHR GELD IHRE PRIVATE SACHE IST

Privatbankhaus seit 1828

## **Schmidt Bank**

125 Niederlassungen in Bayern  
Sachsen und Thüringen

Regensburg · Speichergasse 3 · Am alten Kornmarkt · Telefon 5 69 00

## Jahreshaupt- versammlung der Skiabteilung

am 17. April 97, Beginn 20 Uhr

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassier
4. Bericht des Reisewart
5. Bericht des Sportwart
6. Aussprache zu den Berichten
7. Anträge und Sonstiges



## Jugend- versammlung der Skiabteilung

am 17. April 97,  
Beginn 19.30 Uhr

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Jugendwarts
3. Aussprache zu den Berichten
4. Anträge und Sonstiges

## Erfolgreiche Saison der Skiabteilung:



Nach den schlechten Wintern konnte die Saison 96/97 erfolgreich begonnen werden. Bereits Anfang Dezember bei herrlichem Wetter und traumhaften Schneeverhältnissen konnte der erste Snowboardkurs abgehalten werden. Mit vier Anfängern und zwei Fortgeschrittenen wurden am Geißkopf die Technik des boardens geübt. Bereits 1994 wurden in der Ab-

teilung die Grundsteine zum Snowboarden gelegt. Karin Cholewa, unser Nachwuchs, konnte hier endlich mit viel Erfolg mithelfen. Wir freuen uns schon auf weitere erfolgreiche Snowboardkurse.

Allen Fahrten fanden großes Interesse. So war die Auftaktfahrt nach Saalbach-Hinterglemm bereits Anfang November ausgebucht. Auch

das Jugendlager auf der Schatzbergalm war mit 38 Teilnehmern und fünf Betreuern voll belegt. Hier stand wieder Spaß und Spiel im Vordergrund. Wir hoffen, dass der Abschluß so gut verläuft wie der Anfang und auf weiteres reges Interesse am Programm und Teilnahme in der Skiabteilung. Bitte beachten Sie auch die neuen Trainingszeiten der Skiabteilung.

### Termine Skiabteilung:

4. bis 6. April: Abschlußfahrt ins Ötztal. Preis für Halbpension und Liftkarte: Erwachsene 260, Kinder 200 Mark. Alpin, Snowboard und Langläufer sind herzlich willkommen. Anmeldung bei Kraus Karl-Heinz, Tel. 99 95 86, oder im Training. Die Teilnahmegebühren sind spätestens 14 Tage vor Fahrtbeginn auf das Kto. 557 52-852 bei Postbank Nürnberg (BLZ 760 100 85) mit Angabe der Teilnehmer zu überweisen. Rückzahlungen sind bei der Abteilungskassiererin Beate Schindler Tel. 0941/892423 zu beantragen.

# N

Es gibt ein neues Zauberwort:  
**Naabtalpark**  
Die Senioren-Residenz besonderer Art

Informationen:  
**Sozialwerk Heuser,**  
Im Naabtalpark,  
**93133 Burglengenfeld,**  
Tel.: (09471) 70 91 00,  
Fax: 70 91 10

- Wir bieten Ihnen ein sorgenfreies und auch bezahlbares Leben.
- Wir bringen Lebensfreude durch aktive Angebote.
- Wir haben vielfältige Einrichtungen.
- Wir nehmen Ihnen die Probleme des Alltags ab.
- Wir helfen Ihnen, Ihr Leben neu zu gestalten.



**Termin mit:**  
**Norbert Kemp**

? „Westfalen“ in der Oberpfalz - was verbirgt sich hinter diesem doch etwas ungewöhnlichen Firmennamen?

! Ungewöhnlich, das ist genau richtig. Zum Zeitpunkt unserer Unternehmensgründung 1923 bezeichnete „Westfalen“ unsere geografische Herkunft und unser Vertriebsgebiet. Inzwischen sind wir mit Industriegasen, Kältemitteln, Sondergasen und Flüssiggas als Wärme- und Antriebsenergie in ganz Deutschland, in den Niederlanden, Frankreich und Polen vertreten. In Nord- und Westdeutschland betreiben wir außerdem über 200 Tankstellen und sind im Bereich Mineralöl und Schmierstoffe tätig.

? In der letzten Saison traten Sie im Sportpark sporadisch mit Reiterwerbung auf. Jetzt ist das Unternehmen auf der Hochwerbung, auf der Interviewwand und im Mitglieder-Magazin werblich vertreten. Wie fanden Sie zur SG Post/Süd?

! Wir sind gezielt vorgegangen, haben einige für uns interessante Werbepartner vorausgewählt und uns dann nach weiteren



Recherchen und ersten persönlichen Kontakten für SG Post/Süd entschieden. Unser Engagement bei und für Post/Süd ist also ein sachlich zu begründendes Ergebnis. Dazu gehörte aber auch, dass die „Chemie“ stets stimmte.

? Oftmals sehen Firmen beim Engagement im Sportverein die „Spende“ im Vordergrund. Nach unserer Ansicht muss eine Werbepartnerschaft beiden Seiten etwas bringen. Wie stehen Sie zu dieser Ansicht?

! Wir teilen diese Auffassung und dürfen der SG Post/Süd in diesem Zusammenhang ein Kompliment machen: Die Sponsorenbetreuung ist besser als bei vielen größeren Vereinen. Außerdem scheint Post/Süd über viel Rückhalt und

Sympathie in Regensburg und Umgebung zu verfügen. Auch das ist ein wichtiger Faktor.

? Ganz konkret. Was erwartet die Westfalen AG von der Werbepartnerschaft mit der SG Post/Süd?

! Die Westfalen AG möchte durch diese Partnerschaft Verbundenheit mit ihrem neuen Standort Regensburg ausdrücken und dies auch dokumentiert sehen, zum Beispiel durch Medienresonanz. Wir wollen uns dadurch der Öffentlichkeit

als ein auch in der Oberpfalz heimisches Unternehmen vorstellen.

? Wie beurteilen sie die sportlichen Leistungen der SG Post/Süd?

! Wir sehen in Post/Süd einen Verein, der sich in verdienstvoller Weise im Breitensport engagiert, aber auch im Leistungssport erfolgreich ist. In diesem Sinne wünschen wir dem Verein, seinen Mitgliedern und auch uns eine kontinuierliche Aufwärtsentwicklung.

## Faustballer im Aufwind

Die Faustballabteilung veranstaltete im Dezember in der eigenen Halle ein Seniorenturnier, das mit 4:2 Punkten und 62:58 Bällen aufgrund des besseren Ballverhältnisses vor ESV 1927 (gleiche Punktzahl), SG Walhalla und Sportclub (beide 2:4 Punkte) gewonnen wurde. In der Mannschaft spielten Nuber, Wankerl, Schaffelhuber, Bujak und Himmelstoß. In der Hallenkreisliga Oberpfalz-Süd stand bei Redaktionsschluss der letzte Spieltag noch aus,

doch lässt sich schon sagen, dass sich das Post/Süd-Team (Bujak, Schaffelhuber, Ernsberger, Himmelstoß, Horvat) recht gut aus der Affäre zieht. Gegenwärtig liegt es mit 6:8 Punkten und 137:152 Bällen auf dem vierten Platz. Besonders augenfällig war die Steigerung am zweiten Spieltag, als alle drei Spiele gewonnen werden konnten und dabei wieder Schaffelhuber nach längerem Arbeitseinsatz im Ausland eingesetzt werden konnte.

### Einfach lachhaft

„Wie heißt denn eigentlich Ihr Hund?“ fragt der Fußballspieler nach dem Abpfiff den Schiedsrichter. „Ich habe gar keinen Hund.“ - „Das darf doch nicht wahr sein! Blind und keinen Hund!“

Der Trainer zum Boxer in der Pause nach der vierten Runde: „Hör zu, mein Junge. Die nächste Runde steht unter der Devise 'Geben ist seliger als nehmen'!“

☆☆☆

Norbert Kemp ist der Regensburger Niederlassungsleiter der Westfalen AG

ARBEITNEHMER



ÜBERLASSUNG

Margaretenstraße 14 · 93047 Regensburg  
Tel. 09 41/2 96 89-0 · Fax 09 41/2 96 89-11

## Schützenkönige proklamiert



Jahresabschluss und Proklamation ihrer Könige feierten die Schützen der SG Post/Süd. Abteilungsleiter und 1. Schützenmeister Günter Leja übergab zahlreiche Preise, nahm Ehrungen von verdienten Mitgliedern vor und proklamierte die Schützenkönige 1997. Die Schützenkette wurde der „Luftgewehrkönigin“ Gabriele Häusler unter großem Beifall überreicht. „Knackerkönig“ wurde Hans Appel, „Brezenkönig“ Matthias Haselbeck. Die Königswürde für Luftpistole errang Alois Grassl. Der Knackerkranz wurde Peter Wolfrum umgehängt und Stefan Grassl sicherte sich heuer den Brezenkranz. Jugendkönig mit dem Luftgewehr wurde Stefan Häusler vor Christian Gans und Stefan Grassl. Die neugeschaffene Königskette für die „Sportpistole KK“ wurde Winfried Mirl überreicht, hier wurde Gerhard Obermeier Knackerkönig und Hans Rester Brezenkönig. Schützenmeister Günter Leja ehrte Alois Grassl mit der Silbernen Ehrennadel des Donaugaus. Die Ehrennadel für 25 Jahre Sportschütze übergab Günter Leja an Bernd Häusler jun. Für 50-jährige Mitgliedschaft im Oberpfalz- und Donaugau, im Bayerischen Sportschützen Bund und im Deutschen Schützenbund wurde Georg Böhm geehrt. Auch Ehrenmitglied Hans Ned bekam eine besondere Ehrung der drei Sportverbände, er wurde für 60 Jahre Aktivität im Sportschießen mit den Goldenen

Ehrennadeln geehrt. Den Gruppensiegern in den Waffenarten Luftgewehr, Luftpistole, mehrschüssige Luftpistole und Sportpistole 25m Klein- und Großkaliber wurden jeweils eine Urkunde überreicht. Für die Schützenklasse-Luftgewehr konnte sie Alfred Koppenwallner in Empfang nehmen, bei den Damen gewann Renate Gans, bei der Jugend Stefan Häusler. In der Schützenklasse-Luftpistole wurde Hermann Grötsch Gruppensieger, in der Jugendklasse Christian Gans und in der Altersklasse Marko Djuric. Mit der mehrschüssigen Luftpistole-Schützenklasse wurde Günter Leja Gruppensieger 1996 und in der Altersklasse Marko Djuric. Mit der Sportpistole KK wurde Gerhard Obermeier, Schützenklasse, Gruppensieger und Marko Djuric in der Altersklasse. Klaus Andres wurde mit der Sportpistole GK-Schützenklasse und Marko Djuric in der Altersklasse GK Gruppensieger. Die Weihnachtsscheibe-Luftgewehr gewann Gabriele Häusler die Meisterscheibe gewann Matthias Haselbeck, die Jahresendscheibe ging an Alfred Koppenwallner. Den Geburtstagswanderpokal-Willi-Bäumler gewann ebenfalls Alfred Koppenwallner, die Geburtstags-scheibe-Georg-Böhm gewann wiederum Matthias Haselbeck. Der Jugendwanderpokal ging an Stefan Häusler, der Jugendpokal an Stefan Grassl. Luftpistole: Weihnachtsscheibe: Bernd-Häusler jun.; Jahresend-

scheibe: Hans Ned; Meister: Marko Djuric; Geburtstags-scheibe - gespendet von Peter Wolfrum - gewann Stefan Häusler. Die Weihnachtsscheibe KK gewann Hermann Grötsch, Meister wurde Hans Rester. Mit der Großkaliber-Sportpistole war Marko Djuric erfolgreich, er gewann die Weihnachtsscheibe GK und wurde auch Großkaliber-Meister.



## Neues Angebot der Leichtathletik- abteilung:

### Walking - Ausdauersport für jeden

„Walking“ bedeutet forciertes, züiges Gehen mit betontem Armeinsatz. Die spezielle Walking-Technik macht diese Sportart zu einem idealen Ganzkörper-Training. Arm- und Beineinsatz, Körperhaltung und Tempo trainieren sowohl Herz und Kreislauf als auch die gesamte Muskulatur. Da der Walker immer einen Fuß am Boden hat, ist die Belastung für die Gelenke mit dem 1,25-fachen Körpergewicht äußerst gering. Im Gegensatz zum Jogging, bei dem die Gelenke bei jedem Schritt das 3,5-fache Körpergewicht abfangen müssen. Mit

len werden kann dieses schonende Ausdauertraining sportlich Untrainierten, Übergewichtigen und älteren Menschen. Mehr als gutes Schuhwerk und bequeme, der Witterung angepasste Kleidung, ist nicht notwendig, um loszugehen und den Kreislauf in Schwung zu bringen.

Training: jeden Dienstag, 17.30 Uhr, mit Betreuung durch Übungsleiter

Treffpunkt: Kassenhäuschen am Sportpark, Kaulbachweg

### Trainingszeiten der Skiabteilung

Di: 18.30 Aerobic, 19.30 Uhr Steptraining Fortgeschrittene, Vereinshalle  
Di: 19.30 Uhr Skigymnastik, Von-Müller-Gymnasium  
Mi: 18.30 Uhr Familientraining, DFH-Königswiesen  
Do: 19.30 Uhr Steptraining Anfänger, Vereinshalle

Walking kann jeder auf die einfachste Art etwas für sein körperliches Wohlbefinden tun, ganz gleich, ob Junior oder Senior, ob Leistungs- oder Freizeitsportler. Besonders empfoh-



## Badminton dankt

Seit Dezember können die Aktiven in Dress und Trainingsanzug antreten, die die Firma Lohner-Heizungsbau und Lüftung gesponsert hat. Vielen Dank! Danke auch an die Eltern und sonstigen Helfer für die Fahrdienste und die Unterstützung bei Turnieren.

## Badminton-Nachwuchs weiter auf Erfolgskurs

- Sieg für Kerstin Obernhuber im Doppel beim zweiten deutschen Ranglistenturnier U14 in Bonn/Beuel
- Drei Titel durch Kerstin Obernhuber im Mixed und Doppel U14 sowie Felix Künzler im Doppel U18, drei Vizemeisterschaften durch Laura Künzler im Doppel U18 und Felix Künzler im Einzel und Mixed, 14 dritte Plätze durch Katharina und Benjamin Schmidt, Doris Lohner, Laura Künzler, Sebastian Büschel und Thomas Imlohn bei den bayerischen Meisterschaften.
- Zwei Titel durch Kerstin Obernhuber und Felix Künzler im Doppel, zwei Vizemeisterschaften für Felix Künzler im Mixed und Sebastian Büschel im Doppel, acht dritte Plätze durch Kerstin Obernhuber, Laura und Felix Künzler sowie Sebastian Büschel bei den südostdeutschen Meisterschaften.
- Zwei Bronze für Kerstin Obernhuber und Felix Künzler jeweils im Doppel bei den deutschen Einzelmeisterschaften.
- Erste Jugendmannschaft mit Sebastian Büschel, Felix Künzler, Benjamin Stäbler, Martin Kasüske, Doris Lohner, Laura Künzler: Bezirksmeister Niederbayern/Oberpfalz und bayerischer Vizemeister.
- Zweite Jugendmannschaft mit Thomas Imlohn, Michael Röhl, Thomas Rütz, Michael Strebin, Pamela Dorfner, Nicola Kleinmann: Bezirksvizemeister.
- Erste Schülermannschaft mit Mathias Kriegel, Stefan Kasüske, Michael Schweinfurter, Benni und Katharina Schmidt, Kerstin Obernhuber: Bezirksmeister Niederbayern/Oberpfalz, Platz drei in Bayern.
- Zweite Schülermannschaft mit Thomas Mayer, Peter Imlohn, Christopher Hild,



Die Schüler-Bezirksmeister Niederbayern/Oberpfalz im Badminton: Beni Schmidt und Stefan Kasüske (vorne), Mathias Kriegel, Michael Schweinfurter, Katharina Schmidt und Kerstin Obernhuber.

Michael Wunschel, Florian Haas, Steffi Wunschel, Miriam Obernhuber: Meister in der Normalgruppe.

- Erste Mannschaft mit Felix Künzler, Sebastian Büschel, Benjamin Stäbler, Michael Jagov, Sandra Schweinfurter, Doris Lohner: Tabellenführer in der Bezirksklasse.
- Zweite Mannschaft mit Thomas Imlohn, Johann Weinfurter, Michael Fischer, Michael Röhl, Beate Amann, Karin Wöfl: Tabellendritter in der B-Klasse.

### Einfach lachhaft

„Sie sind engagiert“, sagt der Manager zum jungen Fußballspieler. „Sie haben eine herrlich breite Brust.“ - „Verzeihung“, meint der Spieler, „aber kommt es denn gar nicht darauf an, wie ich spiele?“ - „Erst in zweiter Linie. Bei uns ist die Werbefläche am wichtigsten.“

## Handballer im Dauerstreß

Im Dauerstreß waren die Handballer in den Monaten Dezember/Januar. Zunächst ging es um die Stadtmeisterschaften für Damen und Herren am Dreikönigstag. Turnusgemäß wurde die Abteilung vom Kreis dazu beauftragt. Die Organisation verlangte etlichen Zeitaufwand und forderte von vielen Helfern ihren Tribut. Es wurden zwar nicht die Plätze in den vorderen Reihen belegt, wobei die 1. Herrenmannschaft ihren Vorjahrestitel verteidigen mußte, aber dafür war der Ablauf der Veranstaltung bei allen Mitwirkenden und Zuschauern ein großer Erfolg. Laut Meldung der Tagespresse MZ wurde diese elfstündige Veranstaltung als „nahezu perfekt organisiert“ dokumentiert. Susanne Poh mit elf Toren und Werner Muth mit zehn Toren reihten sich dazu noch in die Torschützenliste auf Platz zwei und drei ein. Nun, wer rastet, der rostet, so ein altes Sprichwort, ging es weiter mit den Aktivitäten der Handballer. Nachdem die

Rock'n'Roll Abteilung keine Zeit aufbringen konnte, den Faschingsball für den Verein auszurichten, organisierte dies kurzerhand die Damengymnastik- und Handballabteilung. Mit der Verpflichtung der Kapelle „Five Magics“ wurde der erste Schritt getan. In Stefan Nöbauer fand man schnell einen Mann, der mit seiner Erfahrung und seinem Dekorationsmaterial „Tarnnetze“ zur Gestaltung des Festsaaes beitrug. Nach ca. 200 Arbeitsstunden beider Abteilungen war die Vereinshalle in einen faschingsfestlichen Saal verwandelt. Mit 220 tanzfreudigen und dankbaren Gästen konnte die bis in die Morgenstunden dauernde Veranstaltung als gelungener Sportlerball betrachtet werden. Hier gilt nochmals der besondere Dank allen Helfern. Auch im sportlichen Bereich der unter neuer Führung stehenden Abteilung ist viel in Bewegung. Die 1. Herrenmannschaft steht derzeit ungeschlagen und mit nur einem Minuspunkt als Auf-

steiger in die Bezirksklasse fest. Auch könnte die Damenmannschaft, derzeit auf Tabellenplatz zwei der Bezirksklasse, den Sprung in die Bezirksliga schaffen. Die alten Haudegen der 2. Herrenmannschaft lassen sich bestimmt nicht mehr vom zweiten Tabellenplatz der Kreisliga verdrängen. Großes Augenmerk wird auf die Jugendmannschaften gelegt. Erfolgreiche Arbeit leistet hier der neue Jugendleiter Ralf Klinger, unterstützt durch die Erfahrung von Martin Frank. Mit den Trainern Kurt Blaß und Christine Engel, die am unsinnigen Donnerstag mit den Kleinen auch Fasching feierten, können sportliche Erfolge beobachtet werden. Den Sprung in die Bezirksliga könnte unsere männliche B-Jugend über die Qualifikation der Sommerrunde schaffen. Mit ihrem neuen Trainer Jack Lerner und Betreuer Manfred Stockmeier, der sich sehr um die Jugendlichen kümmert, sollte dem Aufstieg nichts im Wege stehen.

# Für Sie gelesen



**Top 20 Fußball - Die besten Torhüter der Welt**  
Die Angst des Tormanns beim Elfmeter. Dieser Prosatext von Peter Handke hat bis heute nichts von seiner Brisanz verloren. Ob Gordon Banks oder Bodo Illgner, ob Toni Schumacher, Dino Zoff oder Andreas Köpke bei der EM 96 -



sie alle stehen bei diesem Duell wie unter Starkstrom. Gewinnen sie den Zweikampf, werden sie gefeiert wie einst die Gladiatoren im alten Rom. Der erfahrene Sportjournalist Karlheinz Mrazek stellt 20 Weltklasse-Schlussmänner vor, die in den letzten Jahrzehnten überragende Leistungen zeigten und des-

halb einen Platz im Band „Die besten Torhüter der Welt“ verdienen. Die Porträts werden durch eindrucksvolle Action-Farbfotos, wichtige Daten sowie Karriere-Highlights ergänzt. Karlheinz Mrazek, „Die besten Torhüter der Welt“, Band-Nr. 0518, 128 Seiten, 92 Farbfotos, DM 39,80, Copress Verlag München

wöhnlichen, weil historischen Abbildungen. Hier schließt sich der Bogen von den Anfängen des Fußballs bis heute - mit Bildern, Fakten und Daten. Karl-Heinz Huba, „Fußball Weltgeschichte“, Band-Nr. 0478, 550 Seiten, 208 Farb- und 480 s/w-Fotos, DM 68, Copress Verlag München

**Fußball Weltgeschichte - Von 1846 bis heute. Bilder, Fakten, Daten**

Der heimliche Bestseller seit über zwei Jahrzehnten erlebt seine 13. (!) Auflage: Die „Fußball Weltgeschichte“ - unbestritten das einzige kompetente Nachschlagewerk der Fußball-Historie - wurde auf den neuesten Stand gebracht. Fachkundige Journalisten aus aller Welt haben dazu beigetragen, dass dieser Dokumentation des „Spiels aller Spiele“ ein phänomenaler Erfolg beschieden wurde; nicht zuletzt auch durch die geglückte Kombination von profihafter Berichterstattung und exzellenter Fotoauswahl mit zum Teil außerge-

**50 Jahre Bayerischer Fußballverband**

Ein Lesevergnügen für jeden Fußballfan in Bayern, der sich auch für die Amateur- und Juniorenmannschaften interessiert. Auf 224 Seiten ist die Geschichte des BFV ausführlich dargestellt. Besonders interessant macht den Jubiläumsband ein umfangreicher statistischer Teil mit allen „ewigen Tabellen“ von der Bundesliga bis zu den Landesligen und führenden Jugendklassen.

Noch zur Verfügung stehende Exemplare des Buchs gibt es zu Sonderpreisen (1 - 5 Exemplare je DM 20,00, ab 6 Exemplaren je DM 15,00, zuzüglich Versandkosten) beim BFV, Briener Straße 50, 80333 München.



**JEDE MEDAILLE  
HAT ZWEI SEITEN.**

Sie widmen Ihre Zeit dem Sport, und wir konzentrieren uns auf Ihre Geldangelegenheiten. Damit können Sie eigentlich nur gewinnen!

wenn's um Geld geht  
Sparkasse



erscheint vierteljährlich zum Quartalsende.  
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag  
enthalten.



**VEREINSANSCHRIFT**

**SPORTGEMEINSCHAFT  
POST/SÜD REGENSBURG e.V.**  
Sportpark am Kaulbachweg 31  
93051 Regensburg  
Tel. (09 41) 9 20 52-0, Fax (09 41) 9 20 52-15

Über diese Anschrift erreichen Sie alle auf die-  
ser Seite genannten Personen.

Bitte reichen Sie Berichte und Zuschriften nur  
maschinengeschrieben oder - noch besser - auf  
Diskette ein. Bilder können nur als Papierabzüge  
(schwarz/weiß oder farbig, jeweils hochglanz)  
verwendet werden.  
Über Anregungen, Verbesserungen oder allge-  
meine Beiträge aus dem Vereinsgeschehen freut  
sich die Redaktion.

**IMPRESSUM**

**HERAUSGEBER**

Sportgemeinschaft Post/Süd  
Regensburg e.V.

**REDAKTION**

Michael Schaller

**ANZEIGEN/WERBUNG**

SG Post/Süd Sportwerbung GmbH

**DRUCK**

H. Marquardt, Prinzenweg 11,  
Regensburg

**REDAKTIONS- UND**

**ANZEIGENSCHLUSS**

für die nächste Ausgabe:  
16. Mai 1997

**GESCHÄFTSSTELLE**

**MITGLIEDERBETREUUNG**

Roswitha Lehner, Tel. 9 20 52-10

**BUCHHALTUNG**

Gertrud Kammermeier, Tel. 9 20 52-11

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr  
außerdem Montag, Dienstag, Donnerstag:  
13 bis 17 Uhr  
Mittwoch: 13 bis 19 Uhr

**SG POST/SÜD SPORTWERBUNG GMBH**

Tel. 9 20 52-19, Fax 9 20 52-15

Wir sind von

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag  
von 9 bis 12 Uhr  
sowie nach Vereinbarung für Sie da

**DER VORSTAND**

**PRÄSIDENT**

Norbert Gawron  
Tel. 40 94-3 00

**VORSITZENDER**

Herbert Schlegl  
Tel. 56 86-1 20

**STELLVERTRETENDE  
VORSITZENDE**

Maximilian Mittermaier  
Tel. 58 38-1 10

Sturmhart Schindler  
Tel. 5 07-16 00

Hermann Vanino  
Tel. (0 94 21) 9 49-9 03

**1. SCHATZMEISTER**

Johannes Förster  
Tel. 58 38-4 79

**1. SCHRIFTFÜHRER**

Michael Schaller  
Tel. 94 71 24

**2. SCHATZMEISTER**

Florian Meyerhofer  
Tel. 7 21 35

**2. SCHRIFTFÜHRER**

Otto Meyerhofer  
Tel. 7 21 35

**JUGENDWART**

Joachim Riede  
Tel. (0 94 05) 66 86

**JUGENDSPRECHER**

Florian Meyerhofer  
Tel. 7 21 35

**VORSTANDSMITGLIEDER**

Norbert Bambli  
Tel. 9 81 22

Dr. Christian Baumann  
Tel. 92 01 60

Rainer Kilian  
Tel. 29 65-1 01

Hermann Riedl  
Tel. 40 94-4 10

Hans Thaller  
Tel. 9 62 66

**AIKIDO**

Hagen Seibert  
Tel. 7 90-24 14

**BADMINTON**

Fritz Schweinfurter  
Tel. 7 07-52 30

**BASKETBALL**

Christian Höß  
Tel. 99 03 09

**EISSTOCK**

Rolf Schmitz  
Tel. 9 14 38

**FAUSTBALL**

Eduard Bujak  
Tel. 6 13 28

**FUSSBALL**

Josef Knecht  
Tel. 56 80-5 07

**HANDBALL**

Karl-Heinz Lermer  
Tel. 6 66 72



**JAZZTANZ**

Birgit Flauger  
Tel. 99 19 18

**JUDO**

Peter Kurzetkowski  
Tel. 70 16 84

**KARATE**

Franz Seebauer  
Tel. (0 94 03) 87 23

**KEGELN**

Heinz Becke  
Tel. 4 10 71

**KORONARSPORT**

Christine Noske  
Tel. 89 46 46

**LEICHTATHLETIK**

Marga Graf  
Tel. 9 21 32

**NIN-JUTSU**

Robert Löw  
Tel. 9 43-20 74

**RADSPORT**

Siegfried Wagner  
Tel. 7 07-47 02

**ROCK 'N' ROLL**

Werner Hubert  
Tel. 6 36 39

**SCHACH**

Karl Geiger  
Tel. 40 02 61

**SCHÜTZEN**

Günter Leja  
Tel. (0 94 52) 24 12

**SENIORENSPORT**

Karl Lehmann  
Tel. 3 54 65

**SKI**

Gerhard Bornschlegl  
Tel. 4 56 78

**TENNIS**

Lothar Schriml  
Tel. 8 43 37

**TISCHTENNIS**

Hans-Willi Reichelt  
Tel. 2 37 09

**TURNEN/DAMEN-  
GYMNASTIK**

Sigrid Bitomsky  
Tel. (0 94 98) 83 89

**VOLLEYBALL**

Werner Regner  
Tel. 99 71 30

**WANDERN**

Gerd Ruhland  
Tel. 3 33 27